

Kurzprotokoll aus der Sitzung vom 21.01.2014

1. Inbetriebnahme der Kindertagespflege im Untergeschoss des Gebäudes Schulweg 10 – Besichtigung der Einrichtung

Zu Beginn der Sitzung besichtigte der Gemeinderat die neuen Räume im UG der Grundschule für die Kleinkinderbetreuung „Schneckenhäusle“. Dabei stellten sich die beiden Tagesmütter Frau Frese und Frau Nohr vor und erläuterten ihr Programm zur Betreuung der Kleinkinder.

2. Bürgerfrageviertelstunde

Es waren 8 Zuhörer anwesend. Es wurden keine Fragen an den Gemeinderat bzw. die Gemeindeverwaltung gestellt.

3. Haushaltsplan 2014 mit Haushaltssatzung – Vorberatung Investitionen 2014 und Folgejahre

Dem Gemeinderat lag eine Liste der Gemeindeverwaltung über notwendige Investitionen und größeren Unterhaltungsmaßnahmen zur Beratung vor.

Nach einer kurzen Diskussion und der Erörterung einiger Fragen aus dem Gremium wurde die Gemeindeverwaltung beauftragt anhand der Liste „Investitionen / größere Unterhaltungsmaßnahmen 2014 ff“ das Investitionsprogramm und den Haushaltsvorentwurf - abhängig von der Finanzierbarkeit der Maßnahmen und der bereits gefassten Beschlüsse - vorzubereiten.

4. Ausbau Bucher Straße – Auftragsvergabe zur Ausschreibung der Tiefbauarbeiten

Das Ingenieurbüro Wassermüller Ulm GmbH erhielt aufgrund des bereits bestehenden Ingenieurvertrags den Auftrag mit den Ausschreibungsarbeiten für die Sanierung der Bucher Straße zu beginnen. Parallel soll die Gemeindeverwaltung die restlichen Gespräche mit den Anliegern führen und mit dem Bauausschuss die Detailplanung abstimmen.

5. Bausachen

Es wurden 6 Baugesuche behandelt.

6. Sonstiges, Bekanntgaben

- Kleinkinderbetreuung – Der zum Bau des Spielbereichs benötigte Grunderwerb steht kurz bevor.
- Der Besuch durch den Landrat Herrn Seiffert findet am 18.02 ab 13:00 Uhr statt und dauert ca. 2,5 Stunden.
- Seitens des Gemeinderats wurde auf die Notwendigkeit eines Spiegels (Ausfahrt Saunweg auf die Harthäuser Straße) hingewiesen.
- Die Ausfallhaftung der Gemeinde Staig bzgl. Förderdarlehen (LAKRA) ist auf rund 1,2 Mio. Euro zurückgegangen.
- Seitens des Gemeinderats wurde darauf hingewiesen, dass rechtzeitig vor Anfall des Gehölzschnitts Lösungen zur Vermeidung von Engpässen auf dem Wertstoffhof getroffen werden.

Die nächste öffentliche Sitzung findet voraussichtlich am 11. Februar 2014 statt.